

Umgehen mit Neid bei Beförderung...

Beitrag von „Liselotte“ vom 28. März 2010 14:07

Zitat

Original von Herr Rau

Ich nicht. Wirklich nicht. Sich nicht in andere hinversetzen können, von mir aus, wenn's euch gefällt, aber Neid? Ihr knüppelt mir hier etwas schnell mit dieser Keule.

Ich verstehe, dass Teilzeitleute - im Schnitt - überproportional arbeiten. Trotzdem wäre ich lieber an einer Schule mit lauter Vollzeitkräften. Soll das bitte auch etwas mit Neid zu tun haben? Aber Terminabsprachen sind einfacher, es gibt mehr Kontakt, weil man sich jeden Tag sieht, das Stundenplanen ist leichter (und die Pläne werden im Schnitt besser), gemeinsame Fachsitzungen und Testerstellungen und andere Arten der Zusammenarbeit sind leichter.

Trotzdem: Natürlich muss der Staat Teilzeitarbeit ermöglichen.

Ich vermute, dass das diejenigen, die den Stundenplan erstellen anders sehen. Da ich das selber nicht mache, ist das aber zugegebenermaßen eine Vermutung.

Und was spricht dagegen, dass Schüler Lehrer haben, die keinen Vollzeitstress haben, sondern mit weniger Stunden evtl. auch entspannter im Unterricht stehen?